

Endlich...

Saisonauftakt 2017 auf der Alster.

Wie sehr hatten wir diesem Wochenende entgegengefiebert. Der Winter schien einfach kein Ende nehmen zu wollen und unsere geplanten Trainingswochenenden auf dem Mönnesee mussten dann auch noch aufgrund von Eis abgesagt werden.

Aber nun war es endlich soweit, die Trockenübungen und auswendig gelernten Mannöverpläne sollten endlich hinter uns liegen. Am Wochenende sollte es nach Hamburg auf die Alster gehen. Saisonauftakt im NRV mit der J70. Nicht irgendeiner J70, sondern der Murtfeldt S-Schwarz.

Am **Freitag** machten sich Mitch per Auto und Schiff im Schlepptau und Knut per Flieger auf in Richtung Hamburg um dann bei strömenden Regen und aufziehendem Sturm von Henning und mir im Norddeutschen Regatta Verein begrüßt zu werden. Auch die zweite Murtfeldt Crew S-Grün traf kurz darauf an der Alster ein. Am Abend war nicht mehr an Aufbauen zu denken weshalb wir uns für Samstagmorgen zum Aufbauen und Kranen verabredeten.



Der Wetterbericht hatte nicht zu viel versprochen...

Am **Samstagmorgen** erwarteten uns über 30 Knoten Wind, weshalb der angesetzte Start und auch das Kranen, bis auf Weiteres verschoben wurde.

Beim Skippersmeeting gab der Wettfahrtleiter dann bekannt, dass er gegen 14 Uhr versuche würde zu Starten, da der Wind zum Nachmittag abnehmen sollte. Was er dann auch geringfügig tat (20-30 knt) Und so saßen wir dann gegen 13.30 Uhr wirklich zum ersten Mal alle vier auf einer J70 und flogen unter Gennaker in Richtung Startlinie.

Bei den ersten zwei Wettfahrten kamen wir am Start eigentlich immer ziemlich gut raus und konnten auch auf der Startkreuz immer eine sehr gute Grundposition ersegeln, aber spätestens bei den ersten Gennaker Bergemannövern war schnell klar, dass uns viele der anderen Teams bereits einige Wasser- und Trainingsstunden voraus waren.

Den dritten und vierten Lauf mussten wir dann aussetzen, da wir bei einem Sonneschuss etwas an der Saling abbekommen hatten und diese an Land Reparieren mussten. Zudem hatte unser geliehener Gennaker (Danke Frank!)* einen Riss, den es zu Flickern galt. Die anderen Murtfeldt Jungs

kamen unterdessen auch an Land, da Jan-Pit über Board gegangen war und bei Temperaturen kurz über dem Gefrierpunkt, nicht an weitersegeln zu denken war.

Wir konnten dann noch zur 5ten Wettfahrt an den Start gehen und ersegelten einen guten 16 Platz. Zufrieden und mehr als erledigt begrüßte uns Lars im Hafen mit einem mehr als verdienten Stegbier.



Foto: Sven Jürgens

Der **Sonntag** begrüßte uns zwar mit etwas weniger Wind aus SSE, aber mit strömendem Regen, der bis zum Abend anhalten sollte. Bei fünf weiteren Wettfahrten konnten wir noch mal alles bereits Gelernte vom Vortag anwenden und ersegelten als eine Zwischenplatzierung einen großartigen 3ten Platz.

Insgesamt schließen wir dieses Wochenende mit einem 20ten Platz ab und sind mehr als zufrieden, denn obwohl es eine wirkliche Sturmtaufe war, haben wir unglaublich viel gelernt und von diesem Wochenende mitgenommen. Vor allem den Spaß zu viert dieses Schiff zu segeln.

Wofür wir nochmals ausdrücklich der **Firma Murtfeldt Kunststoffe** und dem **Yacht-Club Wamel Möhne e.V.** danken wollen.

Wir freuen uns auf die Saison 2017,
Eure Murfeldt S-Schwarz Crew

** Da auf der Alster ein Werbeverbot gilt, das mit hohen Bußgeldern geahndet wird, hatte Frank Schönfeld von Clown Sails uns einen Werbefreien Gennaker geliehen! Nochmals herzlichen Dank.*

